

Öffentlicher Teil der
49. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
16.04.2013

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.3.2013

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.3.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.3.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

2. Friedhof Unterleinleiter - Sanierung der Toilettenanlagen

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass mit Sanierungsarbeiten der Toilettenanlagen im Friedhof Unterleinleiter bereits begonnen wurde. Auf Grund des desolaten Zustands der Toiletten, die nicht mehr genutzt werden konnten, war dies dringend geboten.

Hierbei müssen die Leitungen, die Elektrik, die Fliesen und Türen erneuert werden. Im Zuge der bevorstehenden Baumaßnahmen zur Errichtung der Urnenwand im Friedhof Unterleinleiter kann diese Maßnahme mit abgewickelt werden. Er fügt hinzu, dass auch nach Sanierung die Toilettenanlagen im Winter weiterhin nicht zur Verfügung stehen werden, da die Wasserleitungen auf Grund von Frostgefahr abgestellt werden müssen. Betragsmäßige Angebote zur Sanierung wurden nicht eingeholt.

Der Gemeinderat stimmt der vom Bürgermeister in Auftrag gegebenen Sanierung der Toilettenanlagen zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

3. Bebauungsplan Winkelleite, Markt Heiligenstadt - Kenntnis- und Stellungnahme

Der Markt Heiligenstadt i. OFr., Landkreis Bamberg hat der Gemeinde Unterleinleiter die zweite Bebauungsplanänderung und -Erweiterung des Bebauungsplanes „Winkelleite“ zur Stellung- und Kenntnisnahme zugeleitet.

Gegen die zweite Bebauungsplanänderung und -Erweiterung des Bebauungsplanes „Winkelleite“ des Marktes Heiligenstadt werden von Seiten der Gemeinde Unterleinleiter keine Einwendungen erhoben.

Der Gemeinderat nimmt die Änderung und Erweiterung dieses Bebauungsplanes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Öffentlicher Teil der
49. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
16.04.2013

4. Sonstiges

4.1. Trinkwasserresolution - Stellungnahmen

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass erste Stellungnahmen zur vom Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossenen Unterstützung der Trinkwasserresolution eingegangen sind. Die bisherigen Stellungnahmen wurden der Gemeinde von den Büros von MdB Anette Kramme, MdB Hartmut Koschyk, MdEP Markus Ferber und MdEP Monika Hohleimer zugeleitet. Inhaltlich decken sich die Stellungnahmen und stärken die Position der kommunalen Versorger vor Ort.

Über die weitere Entwicklung wird der Gemeinderat auf dem Laufenden gehalten.

5. Kanalsanierungsmaßnahmen 2013 - Festlegung des Sanierungsgebietes

Der Vorsitzende erklärt, dass er als Sanierungsgebiet für die im Haushalt 2012 eingeplanten Kanalsanierungsmaßnahmen den Bereich „Störnhofer Berg“ priorisiert. Grund hierfür ist zum einen der Abschluss eines zusammenhängenden sanierten Gebietes östlich der Leinleiter, zum anderen aber auch, dass die Straßenoberfläche und deren Einrichtungen in diesem Zuge so mit saniert werden können, dass die in der Sitzung vom 18.09.2012 vor Ort besprochenen Probleme mit dem Ablaufwasser im Bereich des Anwesens „Bahnhofstraße 16“ kostengünstig gelöst werden können. Er führt weiter aus, dass die Kosten für die Maßnahme auf Grund ihrer Höhe wohl auf das aktuelle und das kommende Haushaltsjahr verteilt werden müssen.

Der Vorsitzende übergibt GR Trautner das Wort, der das priorisierte Sanierungsgebiet bereits analysiert hat und den Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Tiefbauingenieur über den Zustand des Gebietes informiert. Er geht hierbei auf den Zustand des Kanals und dem der Straßenoberfläche ein. Der Kanal hat ein Alter von ca. 50 Jahren und Durchmesser sowie Art der Rohre ist nach heutigem Standard nicht mehr ausreichend. Die in den letzten 20 Jahren stattgefundenen baulichen Verdichtungen im Hanggebiet und die weiter zu erwartenden massiveren Regenereignisse führen zu einer Überschreitung der Leistungsfähigkeit des Kanals. Die geplante Sanierung, die im Bereich "Störnhofer Berg" zum größten Teil (ca. 360 m) einem Kanalneubau entsprechen würde, ist dringend notwendig. Zudem könnten vorzunehmende Oberflächenveränderungen das Problem mit dem Ablaufwasser des Hanggebietes lösen.

GR Trautner schätzt die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf ca. 180.000,00 € (netto), zzgl. MwSt. und Planungskosten. Er gibt zu bedenken, dass auch die Wasserleitung im beschriebenen Bereich teilweise zu erneuern ist. Über eine solche Maßnahme kann jedoch auch kurzfristig entschieden werden, bevor die Straße aufgegraben wird.

Öffentlicher Teil der
49. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
16.04.2013

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von GR Trautner und schlägt daraufhin vor, als Sanierungsgebiet den Bereich „Störnhofer Berg“ festzulegen. Die Kosten von ca. 140.000,00 € sind im Haushalt 2013 eingeplant, die weiteren Kosten sollen ins Haushaltsjahr 2014 verschoben werden. In den kommenden Sitzungen soll das Verfahren zur Vergabe der Maßnahme so voranschreiten, dass im Herbst 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorschlag des Vorsitzenden zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Anfragen

1. *GR Preller:*

Bürger von Unterleinleiter haben mich darum gebeten anzufragen, ob Möglichkeiten bestehen den Radverkehr im Bereich „Wiesenweg“ zu verlangsamen. Die Radfahrer sind teilweise sehr schnell unterwegs und stellen eine Gefahr für spielende Kinder dar.

Antwort des Vorsitzenden, nach kurzer Diskussion im Gemeinderat: Eine solche Möglichkeit ist nicht vorhanden, da es sich um eine Ortsstraße handelt, die nicht als Radweg gewidmet ist. Eine Begrenzung des Radverkehrs würde zu einer Verlagerung in den Bereich „Am Anger“ führen, was nicht zielführend wäre. Durch die beiden existierenden Durchfahrtsmöglichkeiten „Am Anger“ und „Wiesenweg“ teilt sich der Radverkehr auf.

2. *GRin Meier-Braungardt:*

In der letzten Sitzung wurde angemahnt, dass im Bereich des öffentlichen Parkplatzes am Friedhof ein abgemeldeter Pkw ohne Nummernschilder widerrechtlich abgestellt ist. Wie ist hier der aktuelle Stand?

Antwort des Vorsitzenden:

Es konnte erst kürzlich in Erfahrung gebracht werden, wem der Pkw gehört. Ich werde mit dem Eigentümer in Kontakt treten und ihm unter Fristsetzung die kostenpflichtige Entfernung durch die Polizei androhen.

3. *GR Eberlein:*

Bei der Baumaßnahme Baumann im Bereich Störnhofer Berg 10 soll die Straße „Glasenleite“ als Bauraum mit beansprucht und deshalb gesperrt werden. Hat der Bauherr entsprechendes beantragt?

Antwort des Vorsitzenden:

Nein, es ist kein Antrag eingegangen. Einem solchen Antrag würde in der Form auch nicht entsprochen werden können.